

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 611-1371
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-1792 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Behördengänge in der Denzlinger Rathausverwaltung

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus, Verwaltungsgebäude Hauptstraße 110, an Dreikönig (Freitag, 6. Januar) geschlossen ist. Ebenso geschlossen ist in dieser Zeit die AIV im Rathaus. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Bei Notfällen in der Wasserversorgung ist die Wasserrufbereitschaft unter der Rufnummer 0162 / 2676325 zu erreichen.



Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-1330, -1331, -1332).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
288/2022	Fahrrad	Damenfahrrad, Hercules, silber-schwarz	24.12.2022
289/2022	Schmuck	Ring, Silber, mit Gravur Jan	28.12.2022
290/2022	Fahrrad	Damenfahrrad, Kymast, blau	28.12.2022
291/2022	Fahrrad	Damenfahrrad, Patagonia, violett-schwarz, Korb vorne	28.12.2022

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.



Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten und Reute



Zum 1. September 2023 bieten wir folgende Ausbildungsgänge an:
Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n (gn) Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik www.denzlingen.de / Gemeinde Denzlingen / Arbeitgeber Gemeinde/GVV – Ausbildung/Studium bei der Gemeinde/GVV

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung über unser **Online-Stellenportal** unter <https://www.gvv-dvr.de/de/stellenportal/>

Bachelorstudiengang „Public-Management“

- Qualifikation: Fachhochschulreife oder Abitur und erfolgreich bestandener Studierfähigkeitstest
- Insgesamt 3,5-jährige Ausbildung
- 6 Monate Einführungspraktikum bei der Gemeindeverwaltung
- 17 Monate Grundlagenstudium an der Hochschule Kehl
- 14 Monate Praktikum in verschiedenen Behörden (auch im Ausland möglich) und Erstellung einer Bachelor-Arbeit
- 5 Monate Vertiefungsstudium mit Staatsexamen an der Hochschule Kehl
- Ab dem 7. Monat Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung hier ausschließlich an die Hochschule Kehl!

Nähere Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie unter: www.hs-kehl.de

Bürgersprechstunde Januar 2023

Die Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann findet per Videotelefonie, am Telefon oder im Rathaus statt:

- Mittwoch, 18. Januar, 11 bis 12 Uhr;
- Dienstag, 24. Januar, 14 bis 15 Uhr;
- Donnerstag, 26. Januar, 16.30 bis 17.30 Uhr.

Für eine Videotelefonie werden ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Hier erhalten Sie nach der Anmeldung einen entsprechenden Link.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Sator oder Frau Huber, Telefon 07666/611-1201 oder -1202.

Wirtschaftssprechstunde Januar 2023

Bürgermeister Markus Hollemann bietet monatlich eine **Wirtschaftssprechstunde** für Denzlinger Unternehmen und Firmengründer an. Sie haben die Möglichkeit, sich zu Ihren Anregungen direkt mit Bürgermeister Hollemann auszutauschen.

Die Wirtschaftssprechstunde findet per Videotelefonie, am Telefon oder im Rathaus statt:

Freitag, 20. Januar, 9 bis 11 Uhr.

Für ein Videotelefonie-Gespräch wird ein Mikrofon und eine Kamera am PC bzw. ein Handy benötigt. Hier erhalten Sie nach der Anmeldung einen entsprechenden Link.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Sator oder Frau Huber; Telefon 07666 / 611-1201 oder -1202.

Abgebranntes Silvesterfeuerwerk und Böller entsorgen!

Es ist ein schöner Brauch, den Beginn des neuen Jahres mit Silvesterknallern und anderem farbenfrohen Feuerwerk zu feiern. Allerdings bieten manche Straßen, Gehwege und Grünstreifen seit diesem Abend einen unschönen Anblick. Durch die Überreste des Silvesterfeuerwerkes wird nicht nur die Straßenbenutzung beeinträchtigt, sondern auch das Ortsbild verunstaltet. Daher appellieren wir an Ihre Vernunft und bitten Sie, die Überreste Ihres Silvesterfeuerwerkes von den Straßen und Gehwegen ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach § 42 Straßengesetz (StrG) derjenige, der eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen hat. Werden entgegen der Bestimmung oder entgegen den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung Gegenstände oder Verunreinigungen von dem hierfür Verantwortlichen nicht unverzüglich beseitigt - oder ist dieser zu einer alsbaldigen Beseitigung nicht in der Lage, so kann die Straßenbaubehörde, in diesem Falle die Gemeinde, die Gegenstände auf Kosten des Verantwortlichen beseitigen oder beseitigen lassen. Einfacher ist es, wenn jeder und jede - voran der und die Verursacher - mithilfe, den Silvestermüll umgehend zu entsorgen!



INFORMATIONEN

Die Mediathek macht Ferien

Die Mediathek hat am 7. Januar geschlossen. Auch der Rückgabekasten steht in dieser Zeit nicht zur Verfügung.

Am 5. Januar und ab dem 10. Januar sind wir zu den üblichen Zeiten für Sie da. Nutzen Sie während der Schließzeit die Möglichkeit, digitale Medien ausleihen. Infos dazu bekommen Sie auf unserer Homepage <https://bibliothek.komm.one/denzlingen>.

Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134, Telefon 611-2240

Öffnungszeiten:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
- Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
- Donnerstag: 15 bis 19 Uhr
- Freitag: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
- Samstag: 10 bis 13 Uhr

Abfallabfuhr und Abholung der Christbäume

Montag, 9. Januar

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2

Donnerstag, 12. Januar

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1

Christbaumabfuhr

Freitag, 13. Januar

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2

Sport & Familienbad MACH' BLAU



Liebe Besucherinnen und Besucher des Sport & Familienbads MACH' BLAU,

wir hoffen Sie sind gut ins neue Jahr 2023 gestartet. Gleich zu Beginn möchten wir das Jahr mit einem erweiterten Ticket-Angebot starten. **Ab sofort** kehrt die **Jahreskarte** in zwei verschiedenen Ausführungen zurück und die **Zeitwertkarte** wird es künftig auch für den **Saunabereich** geben. Informieren Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch gerne an der Kasse oder auf unserer Homepage. Demnächst werden die neuen Tickets auch im Webshop verfügbar sein.

Öffnungszeiten MACH' BLAU	Feiertage	Wintersaison Hallenbad* ab 19.09.2022	Wintersaison Sauna** ab 14.11.2022
Donnerstag, 05.01.23		09:00 – 21:00 Uhr	13:00 – 22:00 Uhr
Freitag, 06.01.23	Heilige Drei Könige	09:00 – 20:00 Uhr	10:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 07.01.23		09:00 – 20:00 Uhr	13:00 – 22:00 Uhr
Sonntag, 08.01.23		09:00 – 20:00 Uhr	10:00 – 22:00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten in der Wintersaison:

Öffnungszeiten MACH' BLAU	Wintersaison Hallenbad*	Wintersaison Sauna**
Montag	08:00 – 21:00 Uhr	13:00 – 22:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 21:00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 21:00 Uhr	13:00 – 22:00 Uhr
Freitag	13:00 – 21:00 Uhr	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag	09:00 – 20:00 Uhr	13:00 – 22:00 Uhr
Sonntag	09:00 – 20:00 Uhr	10:00 – 22:00 Uhr

* Ganzjahresbecken vorübergehend aufgrund der Energiesparmaßnahmen geschlossen; **im Saunabereich sind das Dampfbad und die Vasta-Sauna geschlossen.

Haben Sie schon unseren neuen Ticket-Webshop probiert? Ohne Reservierung, ohne festen Termin!



In unserem neuen Webshop finden Sie ein breites Ticketangebot. Laden Sie Ihr Ticket direkt runter oder Sie erhalten Ihr Ticket per Mail. Mit dem erhaltenen QR-Code können Sie direkt durch das Drehkreuz das Bad eintreten. Probieren Sie es gerne aus. Den Webshop finden Sie über unsere Homepage oder scannen Sie den QR-Code hier links. Auf **unserer Homepage** finden Sie alle wichtigen Informationen www.mach-blau-denzlingen.de. Sie erreichen das Sport & Familienbad MACH' BLAU per E-Mail unter info@mach-blau-denzlingen.de oder telefonisch unter 07666/ 611 2550.

Ihr MACH' BLAU Team



Vortrag der Polizei Freiburg am Montag, 09.01.2023, 18.00–19.30 Uhr im Quartierstreff Sommerhof, Schwarzwaldstraße 1, Denzlingen

Täuschen, lügen, tricksen – der Betrug am Telefon!

Am Telefon geben sich Kriminelle als Polizistinnen und Polizisten, nahe Verwandte oder andere vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten. Sie schaffen es, ältere Menschen zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben. Wenn Sie diese Tricks kennen, sind Sie gut gewappnet. Der **Kriminalbeamte Frank ERNY** vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Freiburg möchte Ihnen mit seinem Vortrag helfen, sich vor solchen Taten zu schützen.

Der Eintritt ist frei!

Wohngeldreform tritt in Kraft: Ab 1. Januar 2023 mehr Antragsberechtigte und höhere Zuschüsse

Land und Kommunen tun gemeinsam alles dafür, die zu erwartenden längeren Bearbeitungszeiten in Grenzen zu halten.

Kurz vor dem Inkrafttreten der Wohngeldreform vom 1. Januar 2023 haben das Land und die kommunalen Landesverbände ihren Willen bekräftigt, die vom Bund konzipierte Reform trotz der damit einhergehenden Herausforderungen so gut wie möglich umzusetzen. „Wir erwarten durch die Reform in der ersten Jahreshälfte eine hohe Arbeitsbelastung in den Wohngebühren“, sagte die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Nicole Razavi Mdl., in einer gemeinsamen Mitteilung. „Das Land und die Kommunen tun gemeinsam alles dafür, die zu erwartenden längeren Bearbeitungszeiten und hierdurch verspätete Auszahlungen in Grenzen zu halten“, so die Ministerin weiter. „Grundsätzlich gilt aber: Die Entlastung für einkommensschwache Haushalte ist überfällig und wird von uns sehr begrüßt. Die Berücksichtigung der Energiekosten in der Wohngeldberechnung war eine langjährige Forderung Baden-Württembergs.“ „Trotz aller Bemühungen wird sich ein Antragsstau nicht vermeiden lassen“, so Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg. „Die Zahl der auf einen Schlag neu hinzugekommenen Berechtigten wird sich aller Voraussicht nach verdreifachen – wir rechnen mit mindestens 160.000 Haushalten, das wird nicht ohne Verzögerungen gehen, weil zusätzliches Personal nicht kurzfristig eingestellt werden kann und die vorhandenen Personalkapazitäten vor Ort knapp bemessen sind.“

„Die Wohngeldreform war überfällig und insbesondere die Aufnahme einer Heizkosten-Komponente entspricht einer langjährigen kreis kommunalen Forderung“, so der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg, Prof. Dr. Alexis von Komorowski. „Allerdings lässt sich eine derart groß angelegte Reform in so kurzer Zeit nicht rückelfrei umsetzen. Umso wichtiger ist es, dass die Wohngebührenbehörden sowohl Vorschüsse gewähren als auch vorläufige Zahlungen leisten können. Den Bürgerinnen und Bürgern danken wir schon heute für ihr Verständnis bei eventuellen Verzögerungen und den Beschäftigten für ihr großes Engagement in dieser herausfordernden Situation.“

Gemeindegatspräsident Steffen Jäger hob hervor: „Auch die Wohngeldreform zeigt die grundsätzliche Problematik: Die Fragen der Machbarkeit und der Umsetzung werden vom Gesetzgeber zu wenig beleuchtet. Die Erweiterung der Reichweite des Wohngelds erachten wir ausdrücklich als notwendig und haben dieses Vorhaben im Grundsatz begrüßt. Allerdings war von Beginn klar, dass die Umsetzung nicht in so kurzer Frist realisiert werden kann. So wird es leider unvermeidbar sein, dass viele potenzielle Wohngeldempfänger warten müssen, bis die Umsetzung gelingt.“ Mit der Wohngeldreform wird der Kreis der Anspruchsberechtigten zum einen massiv ausgeweitet: Der Bund rechnet aufgrund der Anhebung der Einkommensgrenzen mit einer Verdreifachung des Empfängerkreises. Zum anderen wird dauerhaft eine Heizkosten- und Klimakomponente eingeführt, was insgesamt zu einer Verdoppelung des durchschnittlich gezahlten Wohngelds führen dürfte.

„Wir hätten uns gewünscht, dass die Bundesregierung die zahlreichen Vereinfachungsvorschläge der Länder zur Reduzierung des Verwaltungsaufwands vollumfänglich aufgreift, damit das neue Wohngeld bei den Haushalten mit niedrigem Einkommen schnell und unbürokratisch ankommt“, so Ministerin Razavi. Sie wies darauf hin, dass auch bei einer möglicherweise längeren Bearbeitungszeit von Wohngeldanträgen keine Ansprüche verloren gehen: „Das Wohngeld wird gegebenenfalls auch rückwirkend ausbezahlt, wenn ein Anspruch auf diese Leistung besteht.“

Weitere Informationen: Nicht nur Mieterinnen und Mieter in Form des Mietzuschusses, sondern auch Eigentümerinnen und Eigentümer von selbstgenutztem Eigenheim in Form des Lastenzuschusses können vom Wohngeld profitieren. In Baden-Württemberg erhalten aktuell rund 50.000 Haushalte Wohngeld in Höhe von monatlich durchschnittlich rund 288 Euro. Wohngeld wird Haushalten mit niedrigem Einkommen auf Antrag bei der örtlich zuständigen Wohngebührenbehörde bewilligt. Die Höhe des Zuschusses berechnet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, der zu berücksichtigenden Miete des Wohnraums oder der Belastung bei selbstgenutztem Wohneigentum sowie dem Gesamteinkommen der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. Wurde Wohngeld beantragt, wird dieses rückwirkend bis zum Monatsersten des Antragsmonats ausbezahlt.

Weitere Informationen sowie entsprechende Antragsformulare sind erhältlich unter www.service-bw.de/wohngeld.

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

- 6. Januar: Bettina Heße (70 Jahre).
- 7. Januar: Svetlana Siebert (70 Jahre).
- 10. Januar: Hans-Joachim Broß (95 Jahre).
- 12. Januar: Reinhard Schlegel (70 Jahre).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Medizinische Vortragsreihe: Problemzone Prostata

Mit zunehmendem Alter beschäftigt Männer das Thema Prostata immer häufiger. Welche Probleme können entstehen, wie kann man heute vorsorgen, wann sollte man damit beginnen? Was kann die moderne Urologie bezüglich der Behandlung? Ein Vortrag von Dr. Michael Meilinger zum Thema Prostata-Vorsorge und Prostatatherapie von pflanzlicher Behandlung bis modernster Lasertechnologie. Die Veranstaltung findet am Freitag, 13. Januar, im Haus der Bürgerbegegnung im Ernst-Bühler-Weg 1 in Sexau ab 19 Uhr statt. Im Anschluss an den Vortrag werden gerne Fragen beantwortet. Der Eintritt des von der Volkshochschule Nördlicher Breisgau in Kooperation mit dem Kreis-krankenhaus Emmendingen veranstalteten Vortrags ist frei, eine Anmeldung ist auf der Internetseite www.vhs-em.de möglich (Kursnummer 30045).

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Abwechslungsreiches Spielangebot

Kinderspielplatz wurde rundum neu gestaltet

Denzlingen. Abwechslungsreiches Spielangebot für die Kleinen und die etwas Größeren: Kinderspielplatz Mecklenburger Straße rundum neu gestaltet.

Wer beim Kinderspielplatz in der Mecklenburger Straße vorbeischaute, findet dort eine rundum neu gestaltete Spielwelt. Bauhofmitarbeiter stellen diese vor Kurzem fertig. Vor der Erneuerung hatten Kinder und Eltern in einer Befragung Gestaltungswünsche geäußert. Bürgermeister Markus Hollemann: „Das ist Bürgerbeteiligung pur – schon der Jüngsten! Wir haben eine Menge Anregungen aufgenommen. So ist ein Ort entstanden, an dem sowohl Kleinkinder als auch die etwas Größeren Gelegenheit zum kreativen Spielen haben.“ „Orte der Begegnung“ lautete das Kernthema bei der Auswahl der Geräte, die große Vielfalt bietet. Gemeinsames Spiel ermöglicht Kindern, den Umgang mit anderen Persönlichkeiten und Verhaltensweisen zu erlernen. Klettern trainiert Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Koordination der Bewegung. Auf

dem Weg nach oben lernen die jungen Menschen in sicherem Rahmen den Umgang mit Höhe. Tasten und Greifen steigert die motorischen Fähigkeiten. Die Wackel-Brücke fördert das Selbstbewusstsein und motiviert Kinder zu komplexen Bewegungen. Versteckmöglichkeiten sorgen für Spannung und einfachen Freude, wenn man endlich gefunden wird. Auch Rutschbahn und Schaukel fehlen nicht: beides gibt es sowohl für kleinere als auch für größere Kinder.

„Die neuen Spielgeräte bestehen überwiegend aus Harzkompositplatten, die besonders unempfindlich gegenüber allen Wettereinflüssen sind. Alle Elemente entsprechen den aktuellen europäischen Sicherheits-Normen für öffentliche Spiel- und Freizeitsportgeräte und sind vom TÜV zertifiziert“, so der technische Bauhofleiter Heinz Jund. „Wir haben für die Spielplatzneugestaltung in der Mecklenburger Straße schon einiges Lob von begeisterten Eltern erhalten“, freut sich Bürgermeister Hollemann über das positive Feedback.



Der neu gestaltete Kinderspielplatz in der Mecklenburger Straße bietet Spielmöglichkeiten für Kleinkinder und etwas Größere.

Foto: Gemeinde Denzlingen



Spendenübergabe für warme Mahlzeiten

Denzlingen. Noch vor dem Jahreswechsel spendete die Firma Ralf Lupberger, technische Dienstleistung und Handel aus Denzlingen, dem Förderverein Essenstreff in Freiburg 3.000 Euro. Für Lupberger ist es eine große Freude, einmal im Jahr das Team vom Essenstreff mit einer Spende unterstützen zu können. Im Essenstreff Freiburg bekommen Obdachlose und mittellose Menschen täglich ein warmes Essen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag. Der Förderverein Essenstreff freut sich immer über Spenden, um die enormen jährlichen Kosten stemmen zu können. Das Bild zeigt Rinaldo Novi vom Essenstreff Freiburg, Ingrid Conzen, Anika und Ralf Lupberger sowie Horst Zahner.

Foto: privat

Was zahlt man mit der Müllgebühr?

Fast die Hälfte entfällt auf die Anlage auf dem Kahlenberg

Kreis Emmendingen. Mit der Müllgebühr wird mehr als nur die Müllabfuhr finanziert. Der größte Anteil entfällt auf die Verarbeitung der Abfälle.

Müllgebühr? Da denken die meisten Menschen zuerst an die Kosten für die Müllfahrzeuge und Müllmäner des Entsorgungsunternehmens, das die grauen Tonnen leert. Aber nur ein Viertel der Müllgebühr entfällt auf diesen Posten. Den Löwenanteil macht die Verarbeitung des Mülls in der mechanisch-biologischen Anlage des Zweckverbands Abfallbehandlung Kahlenberg (ZAK) bei Ringsheim aus – nämlich 45 Prozent.

Mit der Müllgebühr sind für die Bürger die Leistungen der Abfallwirtschaft finanziert. Mit ganz wenigen Ausnahmen – zum Beispiel für die Abholung und Zufuhr und Abholung von Müllgefäßen – fallen keine weiteren Kosten an, weil alles schon pauschal mit der jährlichen Müllgebühr abgedeckt ist. 25 Prozent beträgt der Anteil der eigentlichen Müllabfuhr, bei der die grauen Tonnen alle zwei Wochen sowie im Juli und August wöchentlich geleert werden. Die Kosten für die Leerung der Papiertonnen und Abholung der Gelben Säcke belasten die Müllgebühr übrigens nicht, da sie über das Duale System und den Grünen Punkt bereits finanziert sind.

Der Betrieb der 20 großen und kleineren Grünschnittplätze hat einen Anteil von elf Prozent an der Müllgebühr, darin enthalten ist auch die Abholung der Christbäume, die

nach Dreikönig beginnt. Herzstück für die Sammlung von Wertstoffen sind die zwölf Recyclinghöfe im Landkreis. Ihr Kostenanteil an der Müllgebühr macht sechs Prozent aus. Dabei sind Einnahmen, die mit dem Verkauf von Wertstoffen erzielt werden können, bereits berücksichtigt. Sperrmüll, Schrott und Kühlgereäte werden nach vorheriger Anmeldung abgeholt. Diese Kosten schlagen mit elf Prozent zu Buche.

Das Schadstoffmobil rückt im Frühjahr und Herbst in jede Gemeinde aus und ist am ersten und dritten Samstag zusätzlich in zwei Gemeinden vor Ort. Darauf entfallen unter dem Strich zwei Prozent der Müllgebühr.

Was muss ich bei der Entsorgung von ASB-haltigen Stoffen beachten? Wo kann ich welchen Abfall entsorgen? – das sind beispielhafte Fragen, die bei der Abfallwirtschaft am Telefon oder per Mail eingehen. Für die Abfallberatung und die Öffentlichkeitsarbeit mit Faltschriften, Anzeigen und Aktionen fallen auch im digitalen Zeitalter Kosten an – und auch für die über 100.000 Abfallkalender, die jedes Jahr gedruckt werden und im Flur, in der Küche oder im Keller auf einen Blick „sagen“, wann welche Tonne an der Reihe ist. Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Abfallkalender machen bei der Müllgebühr gerade mal ein Prozent aus.

Die Müllgebühren werden jährlich in einem Betrag erhoben. Sie werden vom Kreistag beschlossen. Die um durchschnittlich fast fünf Prozent erhöhten Gebühren für 2023 verabschiedete der Kreistag in seiner Sitzung Mitte Dezember.

Polizeinachrichten

■ **Denzlingen: Männer halten Ausschau nach nicht verschlossenen Autos-Zeugenaufzur.** Am Sonntag, 1. Januar, gegen 7.50 Uhr, beobachtete ein aufmerksamer Zeuge, wie zwei junge Männer in der Hindenburgstraße in Denzlingen offensichtlich nach nicht verschlossenen Autos Ausschau hielten. Diese zogen an den Türgriffen, blieben jedoch nach Beobachtungen des Hinweisgebers erfolglos. Der Zeuge machte alles richtig, beobachtete weiter und verständigte parallel die Polizei. Diese war schnell vor Ort

und konnte die beiden beschriebenen Tatverdächtigen einer näheren Kontrolle unterziehen. Trotz ungeschlüssiger Angaben war den beiden jungen Männern, 2004 und 1991 geboren, keine Straftat nachzuweisen, sodass sie wieder auf freien Fuß entlassen werden mussten. Wer im Bereich der Hindenburgstraße am Neujahrs morgen, gegen 7 Uhr, weitere Beobachtungen gemacht hat, welche zum beschriebenen Sachverhalt passen könnten, wird gebeten, sich mit der Polizei Denzlingen, Telefonnummer

07666/9383-0, in Verbindung zu setzen.

■ **Denzlingen: Schäden durch Feuerwerkskörper** - In der Silvesternacht beschäftigten zahlreiche Einsätze die Kräfte der Feuerwehr, des DRK und der Polizei. Größere Personenschäden wurden der Polizei nicht mitgeteilt. Allerdings wurden fahrlässig und teilweise auch mit zumindest bedingtem Vorsatz einige Sachbeschädigungen begangen. An einigen Stellen wurden mit ganz offensichtlich unzulässig besorgten

Knallkörpern mit sehr hoher Sprengkraft beispielsweise öffentliche Mülleimer gesprengt. In Denzlingen begann ein in der Nähe der AVIA Tankstelle befindliches Maisfeld zu brennen. Derzeit sieht es ganz danach aus, dass eine fahrlässig gezündete und dann irreführende Rakete das Feuer entzündet hat. Auch hier konnte glücklicherweise größerer Schaden verhindert werden. Passanten hatten das Feuer noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr löschen können. Die Ermittlungen dauern an.

Da fehlt noch jemand ...

FEUERWEHR

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist.

MACH MIT.

Freiwillige Feuerwehr Denzlingen:
Homepage: www.feuerwehrendenzlingen.de
E-Mail: info@feuerwehr-denzlingen.de